

HEUTE
Seiten **SPORT**

Der Landbote

Die Nordostschweiz

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG



Vormittag
15°
Nachmittag
26°

WETTER SEITE 26

Vor illustren Gästen:

Felix Reolon dirigiert am Weltkongress der Wikipedianer in Danzig

SEITE 12

Einweihung Brühlgutpark:

Gross und Klein feierten die Neu-Eröffnung mit einem Fest

SEITE 9

Fabian Cancellara:

Im Prolog das Maillot jaune geholt und in der 1. Etappe trotz Sturz verteidigt

SEITE 31



Stark: Bastian Schweinsteiger. Bild: key

Deutschlands Gala gegen Argentinien

KAPSTADT – An der Fussball-WM in Südafrika hat sich Deutschland mit einem beeindruckenden 4:0-Sieg gegen das zuvor makellose Argentinien für die Halbfinals qualifiziert. Dort trifft die Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw am Mittwoch auf Europameister Spanien, der bei seinem 1:0-Erfolg im letzten Viertelfinal gegen Paraguay weit weniger überzeugend auftrat.

Die Deutschen aber machten sich, sechs Tage nach dem 4:1 im Achtelfinal gegen England, vom Mit- zum Kronfavoriten auf den WM-Titel. In beiden Spielen paarten sie taktische Disziplin mit spielerischen Mitteln so, dass selbst Trainer Löw das Wort «Weltklasse» in seiner Analyse mehrfach verwendete. (red) Seite 27+29

Polen: Liberaler gewinnt Wahlen

WARSCHAU – Bei der polnischen Präsidentenwahl hat der liberale Parlamentspräsident Bronislaw Komorowski ersten Prognosen zufolge einen knappen Sieg über den nationalkonservativen Euroskeptiker Jaroslaw Kaczynski davongetragen. Der Oppositionsführer räumte seine Niederlage ein: «Ich gratuliere dem Sieger, Bronislaw Komorowski.» In einer kurz nach Schliessung der Wahllokale gestern Abend veröffentlichten Prognose lag Komorowski bei 53,1 Prozent. Kaczynski kam demnach nur auf 46,9 Prozent der Stimmen. Das offizielle Wahlergebnis wird heute Montag erwartet. (sda) Seite 7

Strengere Regeln beim Fichieren

Der Nachrichtendienst NDB will ab sofort vorsichtiger bei der Fichierung vorgehen. Registriert werden soll nur noch, wer in einer Prüfung als Gefahr für die Sicherheit der Schweiz eingestuft wurde. Damit kommt der NDB Kritikern entgegen.

BERN – Der Direktor des NDB, Markus Seiler, hat am Freitag per Weisung eine «restriktivere Linie» für den Umgang mit der Staatsschutzdatenbank ISIS verordnet. Sebastian Huber, Sprecher des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), bestätigte eine ent-

sprechende Meldung der «NZZ am Sonntag». Neue Informationen dürfen demnach nur in der Datenbank erfasst werden, wenn sie wirklich für den Staatsschutz relevant sind. Im Klartext heisst dies: Die betroffenen Personen müssen eine Gefahr darstellen für die innere oder äussere Sicherheit der

Schweiz. So sieht es auch das Gesetz vor. In den letzten Jahren hatte der Nachrichtendienst Informationen gesammelt, die er erst Jahre später oder gar nicht auf ihre Relevanz prüfte. Die Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel) kritisierte die vernachlässigte Kontrolle am Mittwoch in einem Bericht als gesetzeswidrig. 20 Jahre nach dem Fichenskandal sei es nicht zu einem Kulturwandel gekommen.

Weitere Massnahmen sind laut Huber nicht ausgeschlossen. Am Zug ist nun aber der Gesamtbundesrat, der

bis Ende Oktober eine Antwort auf den Bericht der Geschäftsprüfungsdelegation finden muss. Diese hatte unter anderem eine Sperre jener Daten gefordert, die widerrechtlich nie geprüft wurden.

Wie die «Sonntags-Zeitung» schreibt, drängen die kantonalen Datenschutzbeauftragten darauf, Einsicht in die kantonale Tätigkeit der Staatsschutzbeamten zu erhalten. Im Kanton Zürich sollen spezielle Kontrolleure Einblick erhalten. Wann und wie detailliert bleibt unklar. (sda/red) Seite 3



AUF DIE PLÄTZE – FERTIG – ALPHORNBLASEN!

Die Alphornbläser der Vereinigung Mörsburg-Winterthur schreiten zu ihrem Vortrag am Jodelfest Schaffhausen auf der Munotwiese. Die Darbietungen der rund 3500 Teilnehmer aus acht Kantonen lockten knapp 40000 Besucher an. Bild: Moritz Hager Seite 13

Flugspektakel über dem Züri-Fäscht

ZÜRICH – Fast zwei Millionen Festbesucher haben sich am Wochenende am Züri-Fäscht vergnügt und geschwitzt. Laut Polizei verlief der Grossanlass weitgehend problemlos: Einige wenige Besucher wurden bei tätlichen Auseinandersetzungen verletzt und mussten ins Spital behandelt werden. Die Sanitäter vor Ort hatten keine schwerwiegenden Fälle zu behandeln.

Zu den Highlights gehörten die beiden spektakulären Feuerwerke vom Freitag und Samstag sowie die Flugschau der Patrouille Suisse. Diese erlaubte sich über dem See einen spektakulären fussballerischen Gag: Während eine Tiger-Staffel ein Tor am Himmel formte, imitierte ein ande-

res Flugzeug den entgegenfliegenden Fussball, der mitten ins Tor traf. Die halsbrecherische Nummer gelang zum Glück perfekt. Nicht nur die Aviatikfans waren begeistert über das flugtechnische Können der Piloten. Stadtpräsidentin Corine Mauch gehörte allerdings zu jenen, die dem militärischen Spektakel nichts abzugewinnen vermochten, wie sie am Samstag öffentlich eingestand.

Etwas enttäuscht zeigten sich in der Bilanz die Betreiber der Chilibahnen. Wegen der Bauarbeiten auf der Sechseläutenwiese mussten sie mit dem Standort Landwiese vorliebnehmen, wo der Besucherandrang geringer als sonst war. (red) Seite 19

Raserunfall endet tödlich

ADLIKON – Bei einem Verkehrsunfall bei Adlikon kam am Sonntagvormittag ein 23-jähriger Schweizer zu Tode. Er war Beifahrer eines Autos, das mit übersetzter Geschwindigkeit von Adlikon in Richtung Andelfingen fuhr und bei der Unterführung der Autobahn A4 gegen die Betonwand prallte. Der junge Mann verstarb noch am Unfallort. Der 19-jährige Lenker erlitt schwere Verletzungen. Ein weiterer, 21-jähriger Mitfahrer zog sich mittelschwere Verletzungen zu. Beide wurden mit der Ambulanz ins Spital gebracht. Ob Alkohol im Spiel war, wird untersucht. (cwe) Seite 21

ANZEIGE

BÜHLMANN
GARAGE

Honda · Chrysler · Jeep · Dodge · Citroën

Garage H. Bühlmann AG
Steigstr. 8, 8406 Winterthur
Tel. 052 260 07 60
www.buehlmann.ch

Fünf Marken aus drei Kontinenten

Neu: Citroën Personenwagen und Nutzfahrzeuge

ANZEIGE

Für HYUNDAI zu Auto-Härti AG

Probefahren? Tel. 052 224 09 90

auto-härti HYUNDAI

IHR HYUNDAI PARTNER WINTERTHUR
www.autohaerti.ch, info@autohaerti.ch